



Deutsch-Arabischen Gesellschaft

AKTUELLES | DAG | VERANSTALTUNGEN | PUBLIKATIONEN | LÄNDERÜBERSICHTEN | MITGLIEDSCHAFTEN

MARHABA

MARHABA - Migration-Arabien-Religiensübergreifend-Humanitär-Alternativ-Bildungsfördernd-Aktion

23.08.2023

Kamel Louafi – mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Die feierliche Zeremonie mit unserem Beiratsmitglied Kamel Louafi fand am 10.07.2023 in der Deutsch-Arabischen Gesellschaft, Calvinstrasse 23 in 10557 Berlin-Tiergarten, statt.

Kamel Louafi wurde im Juli 2023 mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist eine bemerkenswerte Anerkennung für Kamel Louafi und sein bedeutendes Lebenswerk als Landschaftsarchitekt. Sie unterstreicht die Bedeutung von Kamel Louafis Beitrag zur Landschaftsarchitektur und seine nachhaltige Wirkung auf die Umwelt, das kulturelle Erbe und das Wohlbefinden der Menschen. Sie würdigt nicht nur seine kreativen Fähigkeiten, sondern auch sein Engagement für die Förderung einer umweltfreundlichen und ästhetisch ansprechenden Gestaltung von Lebensräumen.



Kamel Louafi hat sich einen Ruf als renommierter Landschaftsarchitekt erworben, der sowohl in Deutschland als auch international Anerkennung gefunden hat. Seine Arbeit erstreckt sich über öffentliche und private Lebensräume und zeichnet sich durch seine kreative Gestaltung und sein Engagement für die Umwelt aus.

Ein bemerkenswertes Projekt, das Kamel Louafi in den Fokus rückte, war sein Beitrag zu den Gärten der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover. Diese Ausstellung bot eine Plattform für innovative Ideen und zukunftsweisende Konzepte, und Louafis Beitrag zeigte seine Fähigkeit, Räume zu schaffen, die ästhetisch ansprechend sind und gleichzeitig die Prinzipien der Nachhaltigkeit und Umweltschutz berücksichtigen.

Von seinen Anfängen in Algerien über sein Landschaftsarchitekturstudium in Berlin bis hin zur Gründung seines eigenen Büros hat Kamel Louafi eine beeindruckende Karriere in der Gestaltung von Lebensräumen hinter sich. Seine Arbeit kann als Synthese aus kulturellen Einflüssen aus Algerien und seiner Ausbildung in Deutschland betrachtet werden, was zu einer einzigartigen und vielseitigen Gestaltungsphilosophie geführt hat.

In seinen Projekten strebt Kamel Louafi danach, natürliche Elemente und menschliche Bedürfnisse miteinander in Einklang zu bringen. Seine Gestaltungen reichen von öffentlichen Plätzen über Parkanlagen bis hin zu privaten Gärten, wobei er stets auf eine harmonische Integration der Umgebung achtet. Seine Arbeit zeigt ein tiefes Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Landschaft, Kultur und Mensch.

Kamel Louafis Beitrag zur Landschaftsarchitektur hat zweifellos dazu beigetragen, das Bewusstsein für die Bedeutung von gut gestalteten Lebensräumen zu schärfen und zeigt, wie Landschaftsarchitektur als kreative Disziplin dazu beitragen kann, sowohl ästhetische als auch funktionale Bedürfnisse zu erfüllen.

Herzlichen Glückwunsch an Kamel Louafi zu dieser hochverdienten Anerkennung für sein Lebenswerk!

Biographie: Kamel Louafi geboren 1952 in Batna, Algerien, ist ein algerisch-deutscher Autor, Topograf, Landschaftsarchitekt und Künstler. Er studierte zunächst Topografie in Algerien und Frankreich und war im Ministerium für Forstinventur und Landesentwicklung in Algerien tätig. 1980-1986 studierte er Landschaftsplanung an der TU Berlin und gründete 1996 sein eigenes Landschaftsarchitekturbüro in Berlin. Seit 2000 ist er Kuratormitglied bei der Architekturgalerie AEDES, Berlin und seit 2017 Beiratsmitglied im Centrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL) in Hannover sowie Mitglied der Kommission für die Stadtgestaltung in Algier, Algerien.

Zu Louafis Projekten als Landschaftsarchitekt und Künstler gehören u.a. die Gärten der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover, der neue Königsplatz in Kassel (2003), der Orientalische Garten in den Gärten der Welt in Berlin (2005), der „Bocage-Park“ am Flughafen Bremen (2007), der Opernplatz in Hannover (2009), der „Place de la Résistance“ in Esch-sur-Alzette, Luxemburg (2014), der Rat-hausvorplatz Trammplatz Hannover (2015), der Welfengarten Hannover (2018) sowie im Ausland die Gartenanlage der „Scheich-Zayid“-Moschee in Abu Dhabi (2003) und der Ziban-Garten in Biskra, Algerien (2017). Alle seine Projekte zeichnen sich durch die Integration von eigenen Kunstwerken, meist in Bronze, aus.

Quelle: <https://www.maghreb-magazin.de/diaspora/kamel-louafi-algerischer-landschaftsarchitekt.html> (auf Deutsch, Französisch, Englisch, Arabisch)

[< Oman LNG unterzeichnet ein verbindliches Term-Sheet-Abkommen mit SEFE](#)

[-< Zurück zu: Aktuelles](#)

DAG

Die DAG ist wegen Förderung internationaler Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, Förderung der Entwicklungszusammenarbeit als mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I Berlin, Steuer-Nr. 27/663/54781, vom 15.03.2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

DAG-Bankverbindung bei der VR-Bank Bonn eG:

- DAG-Konto, IBAN: DE44381602206106044013, BIC: GENODED1HBO
- DAG-Spendenkonto, IBAN: DE22381602206106044021, BIC: GENODED1HBO
- DAG-MARHABA-Konto, IBAN: DE70381602206106044030, BIC: GENODED1HBO

KONTAKT

DEUTSCH-ARABISCHE
GESELLSCHAFT e.V.
Calvinstr. 23
10557 Berlin

Tel.: +49-30-8094 1992
Fax: +49-30-8094 1996

E-Mail: [info\[at\]d-a-g\[.\]de](mailto:info[at]d-a-g[.]de)
Internet: www.d-a-g.de

[Impressum](#)